

Ausgabe
01 - 2013



--- EFA-DL NEWS ---

Zeitschrift der Eisenbahn Funkamateure in der Stiftung Bahn-Sozialwerk

cq cq cq de DLØEFA cq cq cq de DLØEFA pse k

Ausgabe 01-2013 / 30.06.2013

Titelthema:

EFA-DL in Qatar

Aus dem Inhalt:

52. FIRAC Kongress 2013 in Galyatetö

Auswertung FIRAC-Conteste 2012/13

Sonderrufzeichen 2013

Die Arbeit des Arbeitsausschusses

Inhaltsverzeichnis: Seite 2



40 Jahre AFZ Baunatal - Paderborner EFA waren dabei



Seite 20



Mit dem Fahrrad durch die Eifel

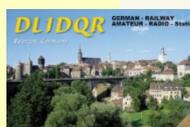
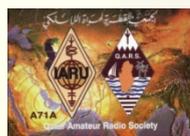
Seite 18



Rolf Gerhardt, DG8AR in Qatar

Seite 4

Inhaltsverzeichnis



Inhaltsverzeichnis Termine	2
Vorwort von Herrn Tobias Schwab, Leiter der Abteilung Vertrieb und Betreuung Neue Arbeitsgruppe Medien	3
Funkamateure in Qatar	4
Die Arbeit des Arbeitsausschusses	7
Arbeitstagung der Zentrale des BSW	10
52. FIRAC Kongress 16.05. - 20.05.2013 in Galyatető	11
Deutschlandtreffen 2013, Programm, Anmeldung	12
Auswertung FIRAC-Conteste KW SSB 2012 und KW CW 2013	14
Kurzzeitdiplom 175EDS	16
Sonderstationen 2013	17
Mit dem Fahrrad durch die Eifel	18
40 Jahre Amateurfunkzentrum (AFZ) Baunatal	20
Informationen aus den Gruppen	20
Personalia	24
Auszüge aus der Chronik „50 Jahre EFA“ von Detlef Gard, DK9VB	26
Funktionsträger / Impressum Fehlerteufel / In eigener Sache	27

Termine

Weitere Infos
zu Termine unter:
www.efa-dl.de



16.08. - 18.08.2013	Fielddays der EFA-Gruppe Saarbrücken
30.08. - 01.09.2013	Tag der Niedersachsen (DR175EDS)
05.09. - 08.09.2013	Deutschlandtreffen 2013 in Bad Salzuflen
22.09.2013	Tag der offenen Tür Paderborn (DB100AWPB)
09.11. - 10.11.2013	FIRAC-Contest 2013 KW SSB
11.04. - 13.04.2014	6. Dresdner Dampfloktreffen 2014
04.09. - 08.09.2014	53. FIRAC Kongress 2014 in Hamburg

Liebe Eisenbahnfunkamateure,

Ein Vorwort von Herrn Tobias Schwab, Leiter der Abteilung Vertrieb und Betreuung
In der Stiftung BSW

seit dem 1. März bin ich als Abteilungsleiter Vertrieb und Betreuung auch für die Kultur- und Freizeitarbeit in der Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) zuständig. Einige von Ihnen kennen mich bereits aus meiner Tätigkeit im Kulturbereich vor rund 7 Jahren, bevor ich in die Freistellung des Betriebsrates wechselte.

Ich freue mich auf die kommenden neuen Aufgaben, die insbesondere im Bereich der Förderer-Akquise liegen werden, eines der wichtigsten Themen der Stiftung. Die Fördererzahlen sind weiter rückläufig. Die Mitgliederstatistik der Kultur- und Freizeitgruppen spiegeln diesen negativen Trend wider. Die Folge ist, dass in vielen Gruppen der Nachwuchs fehlt. Die Gruppenaktivitäten nehmen ab. Einige Gruppen mussten bereits ihre Auflösung bekanntgeben, so auch traditionsreiche Gruppen ehemaliger großer Bahnstandorte.

Unser gemeinsames Ziel wird sein, die Leistungen der Stiftung insgesamt nachhaltig auszubauen, ein umfassendes Angebot und ein ganzheitlich soziales Konzept, ausgerichtet nach den Bedürfnissen unserer Förderer, zu bieten. Hierzu gehört, neben ge-

sundheitsfördernden Maßnahmen und vielfältigen Erholungsmaßnahmen, eben auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung.

Eine Herausforderung ist, das Kultur- und Freizeitangebot attraktiver, besonders für unsere potenziellen Förderer, zu gestalten. Offene Angebote sollen interessierten Förderern einen Einblick in die kulturellen Aktivitäten bieten. Eine Form ist beispielsweise die Umsetzung von Seminaren und Anfängerkursen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer bestätigen uns, diese Art der Angebote weiter auszubauen.

Darüber hinaus sollen neue Ideen in den Gruppen entwickelt und künftig stärker gefördert werden, die sich insbesondere an Aktiv-Beschäftigte und deren Familien richten.

Wir haben uns viel vorgenommen. Seien Sie dabei und machen Sie mit! Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam unsere Ziele erreichen, um den Kultur- und Freizeitbereich nachhaltig in seinem Fortbestand zu sichern.

Schöne Grüße
Ihr Tobias Schwab

Leiter der Abteilung Vertrieb und Betreuung



Autor:
Tobias Schwab
Stiftung
Bahn-Sozialwerk
Leiter der Abteilung
Vertrieb und Betreuung

Foto: T. Schwab

Arbeitsgruppe Medien

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Eisenbahnfunkamateure

das BSW hat die Weichen in die Zukunft gestellt. Das hat auch Tobias Schwab in seinen Worten klar zum Ausdruck gebracht. Nicht nur die Struktur hat sich geändert, sondern auch das Auftreten nach innen und außen. Das BSW präsentiert sich in allen zur Verfügung stehenden Medien in einer erfrischenden und ansprechenden Form.

Auch wir, der Arbeitsausschuß AFU, haben dem Rechnung getragen. Das Aussehen unserer Homepage und der EFA-DL News wurden schon vor längerer Zeit neu gestaltet. Der EFA-DL Newsletter kam als zusätzliches Sprachrohr unseres Hauptbeauftragten hinzu.

Aber dem nicht genug. Wir müssen uns auch in Medien, wie dem BSW-Magazin, der CQ-DL, dem Funkamateure, um nur einige zu nennen, auf uns aufmerksam machen.

Damit die viele Arbeit auf mehrere Schultern verteilt werden kann, wurde am 05.04.2013 die Arbeitsgruppe Medien ins Leben gerufen.

Wir sind natürlich auch weiterhin auf Eure Beiträge angewiesen. Diese schreibt bitte an folgende e-mail Adresse:

post-an@efa-dl.de

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Heranführung Jugendlicher an den Amateurfunk. Dazu hat es sehr schöne Impulse auf dem diesjährigen Sachsentreffen, was im Juni stattfand, gegeben. Zu diesem Thema ist ein Beitrag in der EFA-DL News 02-2013 geplant.

Hartmut Riedel, DG7DNL
dg7dnl@t-online.de



Funkamateure in Qatar

Ein Beitrag von Rolf Gerhardt, DG8AR

Als ich ca. 1980 gegen Ende meines Bergbaustudiums in Clausthal Zellerfeld (quasi gleich um die Ecke vom BSW Wald- und Sporthotel Festenburg!) von einigen Studienkollegen und Funkamateuren dazu überredet wurde die Lizenzprüfung abzulegen ahnte ich noch nicht, daß damit der Grundstein für das gelegt wurde was nunmehr (rund 30 Jahre später) in Qatar mit dem dortigen Funkamateureclub QARS (Qatar Amateur Radio Association) entstanden ist.

Wie allgemein bekannt arbeitet die DB International in Qatar für und mit der dortigen neu gegründeten Qatar Rail Company an einem Metro- und Fernbahnnetz das zum großen Teil zur FIFA WM 2022 fertiggestellt sein soll. Meine Aufgabe bestand darin für die künftige Bautätigkeit abzuschätzen wie mit dem Erdaushub und dem anfallenden Grundwasser umzugehen ist. Wegen der komplizierten hydrogeologischen Verhältnisse in der dortigen Hauptstadt Doha ein sehr anspruchsvolles und spannendes Arbeitsgebiet.

Das Emirat Qatar ist eine Halbinsel im Arabischen Golf mit einer Fläche von ca. 11600 km² (etwa 2/3 der Fläche von Thüringen) und ca. 1,7 Mio Einwohnern. Davon sind ca. 250.000 Einwohner Qataris, der Rest (80%) Ausländer.

Staatsreligion ist der Islam. Haupteinnahmequelle des Landes ist Erdgas, das aus dem größten bekannten Erdgasfeld der Welt stammt. In der Hauptstadt Doha mit internationalem Flughafen leben ca. 800.000 Menschen.

Zum ersten Mal flog ich im April 2011 von Frankfurt nach Doha. Es gibt zahlreiche Direktverbindungen von verschiedenen deutschen Flughäfen. Die Flugzeit beträgt 6 Stunden. Ein Touristenvisum erhält man bei der Einreise ohne große Formalitäten, lediglich die Kreditkarte zur Bezahlung der Visa-gebühren von 100 Rial (ca. 25 €) ist notwendig.

Vor meinem Abflug hatte ich schon mal versucht mit dem dortigen Club auch über das Auslandsreferat des DARC Kontakt aufzunehmen. Leider war das ziemlich erfolglos.

Die Qatar Amateur Radio Society (QARS) hat eine sporadisch aktualisierte Homepage (<http://www.qsl.net/a71a/>) auf der man sich einen ersten Eindruck verschaffen kann.

Nachdem ich in Doha mein Hotelzimmer bezogen hatte und nach einigen Tagen Einarbeitung und Orientierung auch mit Auto versehen war (ohne geht nichts!!) beschloss ich mal im QARS Club vorbeizugehen und zu versuchen ein paar OM's kennenzulernen. Der große Vorteil war, das das Bürogebäude in dem ich arbeitete (der „Rail Tower“) in unmittelbarer Nähe zum Clubhaus steht und man nach getaner Arbeit, quasi auf dem Heimweg ins Hotel „mal eben“ im Club vorbeischauen kann. Das tat ich dann auch und wurde äußerst herzlich und freundschaftlich empfangen.

„Fühl dich wie zu Hause, du kannst gern unsere Ausrüstung im Club benutzen. Wir sind alle eine große, weltweite Familie“.

Das waren die Kommentare der OM's und so haben sie das auch in den Wochen meines Aufenthaltes gelebt. Die Kommunikation läuft in englisch ab, das die meisten OM's recht gut verstehen und sprechen.



Das Clubhaus selbst ist von seiner Lage als Treffpunkt ideal.



Autor:
Rolf Gerhardt
DG8AR
EFA Gruppe Karlsruhe

Foto: R. Gerhardt

Foto rechts:

Das Clubhaus
in Doha mit der
Clubstation

A71A

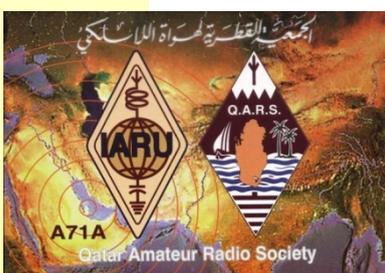


Foto oben:

QSL Karte A71A

(weitere Infos unter:
www.qrz.com)



Die Ausstattung der Clubstation (A71A) mit Funkgeräten ist mehr als üppig. 2x FT 2000 mit ACOM 2000 Endstufen sowie diverse ältere Transceiver (alle funktionstüchtig), eine drehbare 6-Element-KW-Yagi auf dem Flachdach. Hauptamtlich ist Yogesh Diwan, (Elektroingenieur aus Indien) im Club für die technische Ausrüstung und den Clubbetrieb inkl. QSL-Management zuständig.



Funktechnisch ist das QTH nicht optimal, da rundherum Hochhäuser entstehen und diese Baustellen ein recht starkes QRM auf allen Bändern generieren. In absehbarer Zeit wird der Club von Stahlbetonbauten „umzingelt“ sein und zum QRM im Empfangsbetrieb wird dann auch noch die Abschirmung beim Sendebetrieb kommen. Deshalb hat der Club sich bereits eine neues, noch in Bau befindliches Domizil am nördlichen Stadtrand von Doha gesucht und wird wahrscheinlich im nächsten Jahr dorthin umziehen.

Was die finanzielle Ausstattung des Clubs angeht, so kann man nur neidisch nach Qatar schauen. QARS ist eine staatliche Organisation, d.h. alle Aktivitäten inklusive der Clubhausmieten, Geräteausstattung und laufenden Kosten werden vom Qatarischen Staat bezahlt. Dies schließt auch die regelmäßigen Besuche einiger Clubmitglieder mit Stand auf den einschlägigen internationalen Messen (USA, DL, JA) ein. Offensichtlich hat man die Bedeutung des Amateurfunks als Botschafter für das Emirat Qatar und als Mittel zur Völkerverständigung erkannt und unterstützt dies großzügig.

Der jetzige Club ist zweckvoll eingerichtet und lädt zum Funken als auch zum Treffen ein.

Was den Nachwuchs an Funkamateuren betrifft so ist die Bewerberzahl immer größer als die Schulungskapazität. Pro Jahr gibt es mindestens einen, meistens mehrere Kurse die immer ausgebucht sind. Die Schulungen finden im Club statt. Die angehenden OM's können dann auch gleich unter Aufsicht praktischen Funkverkehr üben.

Einer meiner Arbeitsaufenthalte in Doha fiel gerade in die Zeit des WPX Contests 2012, so daß ich auf Einladung der dortigen OM's die Conteststation besichtigen konnte. Sie stand mitten in der Wüste weit weg von jeglichen städtischen QRM. Der Weg dorthin war eine reine Wüstenpiste mit tiefen Furchen und großen spitzen Steinen in den Fahrspuren. Mir wurde schlagartig klar, warum viele der Qataris großvolumige Pick-ups oder Vans mit großer Bodenfreiheit fahren. Die Station bestand aus einem Funkcontainer (mit Klimaanlage und 20 KW Generator) und diversen Zelten,



rundherum. 3 drehbare KW-Yagis und etliche Vertikalantennen (darunter ein schaltbares Array mit vier Vertikalen) sorgten für genügend HF in der Luft. Im Container befanden sich drei Stationen mit FT 2000 Transceivern und ACOM 2000 Endstufen. Alle Stationen waren mit vernetzten PC bestückt auf denen das Contest-Logprogramm lief.

Foto links:

Die Ausrüstung der Clubstation A71A

Foto unten:

Die WPX Conteststation in der Wüste weit weg von städtischen QRM.



Foto rechts:

Rolf, DG8AR
an seiner Station

Eine Einladung den Contest mitzumachen habe ich dann dankend abgelehnt, da QRL und Contest nicht vereinbar gewesen wären. Das Contestrufzeichen A73A war in den Jahren 2008 bis 2011 in SSB und CW immer sehr erfolgreich. Mal sehen, wie es 2012 ausgehen wird. Ich drücke den OM's die Daumen; so viel Mühe sollte belohnt werden.



An dieser Stelle ein paar Worte zu meinem zu Hause in DL. Das Foto zeigt mich an meiner Station. Diese besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:

- Kenwood TS 2000
- Yaesu FT 301
- Antenne Verikal (Fahnenmast) mit Automatik Tuner
- Für digitale Betriebsarten Homemade und Rechner

Wenn es mein QRL zuläßt, bin ich dann vorzugsweise auf 20m und 40m in PSK qrv.



Foto oben:

v.l.n.r.

- Alwan, A71CO
- Ali, A71BX
- Rasid, A71AD
- Rolf, DG8AR
- Abdula, A71CV

Enge freundschaftliche Beziehungen bestehen zwischen der QARS und der Lufthansa Clubstation DL0LH. Speziell Mustafa Landoulsi, DL1BDF ist hier aktiv und hält den Kontakt.

Die OM's der QARS sind auch regelmäßig auf der HAMRADIO in Friedrichshafen mit einem Stand vertreten, so auch im Juni 2012. Den Kontakt halten wir inzwischen regelmäßig über HF (20m Band und die Clubstation DL0KY) und über „Skype“ oder „Whats-app“ (ein quasi SMS - Dienst auf dem Smartphone) wenn es mal schnell gehen muß (ist natürlich völlig unsportlich!!).

Ich hoffe, das es seitens des QRL noch viele Gelegenheiten geben wird nach Doha zu gehen; ist der Besuch im Club nach längerer Abwesenheit doch immer wie ein nach Hause kommen mit großem Hallo.

Auf folgender Seite kann man schöne QSO's mit Ali, A71BX verfolgen.

www.youtube.com/watch?v=D7bl51mgsz0

(die Redaktion)



Geplant ist noch die Übergabe eines Posters mit Inhalt „50 Jahre EFA“ und diversen QSL Karten unserer Clubstationen mit denen mich verschiedene OM's versorgt haben. Den Entwurf gibt es schon, die Ausführung ist allerdings noch offen. Das ist den „anders gehenden Uhren“ in Qatar geschuldet. Beim nächsten Trip wird das aber auf jeden Fall erledigt!

Inschallah!!!!

Rolf Gerhardt, DG8AR
Rolf.Gebhardt@deutschebahn.com



Die Arbeit des Arbeitsausschusses

Ein Bericht von Detlef Rämisch, DL8DWL

Zur Bewältigung der anstehenden Arbeiten in unserem Freizeitbereich Amateurfunk in der „Stiftung Bahnsozialwerk“ gibt es neben den Bezirksbeauftragten und den Gruppenleitern, die für die regionale Arbeit zuständig sind noch den Arbeitsausschuss Amateurfunk. Der Arbeitsausschuss beschäftigt sich mit übergreifenden Problemen für die ganze EFA-Gemeinde.

Ich möchte einmal die Arbeit der OM's, die nicht nur sichtbar wie Homepage und Redaktion, sondern auch im Hintergrund agieren, etwas vorstellen. Ich hatte dies ja schon zur Festveranstaltung anlässlich des 50 jährigen Bestehens der EFA in Schulenberg getan, aber ich möchte diese Informationen allen zukommen lassen.

Wolfgang Hunger, DL5MM

Stellvertreter des Hauptbeauftragten Amateurfunk



Wolfgang vertritt mich bei Veranstaltungen, wenn bei mir aus terminlichen Gründen eine Teilnahme nicht möglich ist. Ob es Veranstaltungen der BSW-Zentrale sind oder, wie im letzten Jahr nötig, als Chef des Messeteams auf der HAMRADIO in Friedrichshafen. Neben seiner Tätigkeit als Bezirksbeauftragter des BSW seit 1990, hat er bereits seit vielen Jahren als Vertreter des Hauptbeauftragten Erfahrungen gesammelt.

Fred Rätze, DL1VFR

Sekretär des Hauptbeauftragten Amateurfunk
Kassierer des Freizeitbereiches Amateurfunk



Fred ist der „Feldweibel“ im operativen Dienst bei der EFA.

Er wird im Auftrag des HB-Amateurfunk aktiv. Verantwortlich für Ablauf und Protokoll von Sitzungen und macht bei Problemen Zuarbeit für die BSW-Zentrale. Das ist oft eine reine Fleißarbeit, dafür ist Fred zuständig.

Einige OM's haben schon mit Ihm persönlich zu tun gehabt und sind der Meinung, dass seine Art etwas gewöhnungsbedürftig ist. Er

ist wenig Diplomat, rau aber herzlich, nur das Ergebnis zählt. Aber oft muss auch im ehrenamtlichen Bereich eine klare Ansage gemacht werden um die gewünschten Ergebnisse zu erhalten. Nichts ist schlimmer als zu einem Debattierclub zu verfallen.

Als Kassierer führt Fred die finanziellen Geschäfte der EFA. Man kann ihn also als Finanzminister im Arbeitsausschuss bezeichnen. Die Kassengeschäfte müssen ordnungsgemäß abgewickelt werden, aber das ist ja in jeder Gruppe so. Auch wenn die Arbeit manchmal etwas bürokratisch ist, so möchte ich daran erinnern, dass wir hier mit Stiftungsgeldern hantieren. Bei Stiftungsgeldern sind wir der Stiftungsaufsicht und den Wirtschaftsprüfern in der Nachweispflicht über die Verwendung der bereitgestellten Mittel aus der Stiftung. Also, wenn der Kassierer aus Eurer Gruppe mit den eingereichten Belegen unzufrieden ist, nicht schimpfen, er bekommt den Druck von der Finanzabteilung, und diese von den Wirtschaftsprüfern.

Klaus Vollstädt, DK4NV

Mitgliederdatei



Klaus ist für die Belange der Mitgliederdaten zuständig. Einige Gruppenleiter sind genervt, wenn von Klaus oder von mir eine Abfrage zu den Mitgliedern der jeweiligen Gruppe kommt. Es ist aber doch schön, Mitgliedern, zu einem runden Geburtstag gratulieren zu können. Die Rückantworten auf diese Geburtstagsgrüße zeigen mir, dass wir da auf dem richtigen Weg sind. Einige OM's werden dadurch erinnert, dass sie doch Mitglied in der EFA sind.

Anlässlich des 50 jährigen Bestehens der EFA haben wir einige der Gründungsmitglieder der EFA für die 50 jährige Mitgliedschaft geehrt. Das soll demnächst Tradition werden. Dazu benötigen wir aber Eure Hilfe. Wir wollen in nächster Zeit eine Abfrage zum Eintritt in der EFA für jedes Mitglied machen. Ein Anfang ist mit der Auswertung der EFA-DL-News Rubrik „Mitglieder“ gemacht. Das Ergebnis ist auf der Homepage der EFA unter gültige Rufzeichen für das EFA-Diplom zu finden. Diese Daten sollen aber vervollständigt werden, so dass wir die Jubilare, zum Beispiel für 25 Jahre Mitgliedschaft in der EFA ehren können.



Autor:
Detlef Rämisch
Hauptbeauftragter
Amateurfunk
DL8DWL
dl8dwl@dar.de



Hans Piehler, DL8ARJ

Diplombearbeiter

Hans ist in seiner Funktion als Diplombearbeiter unter anderem auch für das neue Aussehen des EFA-Diploms verantwortlich. Nach vielen Entwürfen und Diskussionen haben wir nun ein ansprechendes Diplom, was sicherlich viele Interessierte dazu bewegen wird, nach EFA-Stationen Ausschau zu halten.

Hans ist für die Datenpflege (da Verbindungen ab 1991 gewertet werden und es ja jetzt mehrere Klassen gibt), den Druck und den Versand zuständig. In der Diskussion ist ein Diplom zum 50-jährigen Bestehen der FIRAC, wo Hans auch die Fäden in der Hand hat. Weiterhin findet man von Hans in loser Folge Artikel auf der Homepage und in der EFA-DL News.

**Detlef Rämsch, DL8DWL**

Netcontroll (Leiter der EFA-Runde)

Seit vielen Jahren ist das mein Posten im Arbeitsausschuss, damals noch unter Leitung vom damaligen Hauptbeauftragten Detlef Gard, DK9VB. Ich bin für die Durchführung der EFA-RUNDE jeden Mittwoch zuständig. Hier gibt es bei Bedarf die neuesten Informationen der EFA. Einen ausführlichen Bericht zu dem Thema gab es in den EFA-DL News 01-2012, deshalb will ich hier nicht weiter darauf eingehen.

**Arbeitsgruppe Medien im Arbeitsausschuss Amateurfunk**

In der Arbeitsgruppe Medien im Arbeitsausschuss Amateurfunk sind neben dem HB Amateurfunk Detlef, DL8DWL, und dem Sekretär Fred, DL1VFR, folgende OM's vertreten:

Hartmut Riedel, DG7DNL

Redaktion EFA-DL News

Mit dem Tod von Dietmar, DL8KBH, der als Multifunktionär bei der EFA tätig war, ging es darum, die EFA-DL News weiterzuführen. Hartmut hat sich bereit erklärt, diesen Part zu übernehmen. Hartmut ist für den Inhalt der EFA-DL News zuständig. Jeder OM der EFA freut sich, wenn



er eine neue EFA-DL News in der Hand hält. Aber eine Zeitschrift lebt nun einmal vom Inhalt. Wenn also eine Anfrage für ein Artikel für unsere Mitgliederzeitung kommt, nicht stöhnen sondern einfach mit einem kleinen Artikel unsere Mitgliederzeitung mit Inhalt füllen. Also wenn irgend Jemand der Meinung ist, er hat einen Beitrag für unsere Mitgliederzeitung, dann eine e-mail an:

post-an@efa-dl.de

Für das Aussehen der EFA-DL News ist dann Klaus DL3DZR zuständig.

Klaus Herzog, DL3DZR

Homepage der EFA
EFA-DL Newsletter
Layout



Klaus ist angetreten, die EFA-DL Homepage von Dietmar, DL8KBH weiterzuführen.

Schnell war klar, dass eine komplett neue Seite entstehen musste. Da Klaus ein Perfektionist ist, hat es etwas gedauert, aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Klaus ist verantwortlich für ein einheitliches Aussehen aller Präsentationen der EFA. So ist er für das Layout der EFA-DL News, dem EFA-Newsletter, den er wieder mit Leben erweckt hat, und die Homepage der EFA verantwortlich. Dafür möchte ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen, auch wenn wir manchmal in langen Diskussionen über Kleinigkeiten entscheiden müssen. Da Klaus alles richtig machen will, bitte nicht schimpfen, wenn es Rückfragen zu Fotos wegen des Urheberrechtes gibt. Klaus will uns nur vor irgendwelchen dubiosen Anwälten schützen, die mit Klagen bei Urheberrechtsverletzungen ihren Lebensunterhalt bestreiten.

Um die Homepage aktuell zu gestalten, ist Klaus natürlich auf Eure Mithilfe angewiesen. Eigentlich ist es nicht seine Aufgabe unsere Mitglieder mit folgendem Satz anzusprechen: "Ihr habt doch da einen Fieldday oder ein Sonderrufzeichen. Könnt Ihr einmal einen Artikel für die Homepage oder die Zeitung machen?". Die Informationen müssen schon von Euch kommen, damit sich Klaus um die Veröffentlichung und nicht um den Inhalt kümmern muss.

In eigener Sache

Informationen für die Einsendung von Beiträgen zu Text, Fotos, Copyright u.a. finden Sie in der EFA-DL NEWS 02-2012 Seite 3 und auf der Homepage www.efa-dl.de.



Frank Rostock, DL1DQR

Externe Medien

Frank ist für die Koordinierung des Medienauftrittes der EFA verantwortlich. Er ist für die Kommunikation mit den Fachzeitschriften zuständig und wird uns zum Beispiel in der „CQ-DL“ oder im „Funkamateure“ in das rechte Licht setzen.

Weiterhin ist er verantwortlich für die Zusammenarbeit mit den BSW-Medien, wie die Homepage www.bsw24.de und das BSW-Magazin.

Er ist aber nur für den Gesamtauftritt der EFA in den Medien zuständig. Für die Artikel die die Regionen betreffen sind weiterhin die Bezirksbeauftragten und Gruppenleiter zuständig.

Durch die Arbeit von Frank erhoffen wir uns, dass die EFA im Kreis der Funkamateure und des BSW sowie des Konzerns der DB AG weiter bekannt gemacht werden. Mit dem Bekanntheitsgrad steigt dann wahrscheinlich auch die Möglichkeit der Unterstützung bei den zuständigen Stellen für unser Hobby.

Folgende OM's vertreten im Arbeitsausschuss aus Altersgründen nicht mehr ihre Funktionen.



Jahre EFA zusammengestellt. Diese Arbeit ist erledigt und soll eventuell als überarbeitete Version als Chronik 50 Jahre FIRAC noch einmal verlegt werden. Darüber befinden wir uns aber noch in Gesprächen, zum Beispiel für die Übersetzung. Ich möchte hier noch einmal meinen herzlichen Dank an Detlef für die geleistete Arbeit aussprechen. Ich bin seinem Wunsch zum Ausscheiden aus dem Arbeitsausschuss nachkommen.

Rudi Bogasch, DL7ACV

Vertreter der BVG

Aus geschichtlichen Gründen und auf Grund der FIRAC-Satzung vertritt Rudi die Gruppe der BVG im Arbeitsausschuss Amateurfunk. Auf Grund seines Gesundheitszustandes und einer bevorstehenden Auflösung der Gruppe BVG wird Rudi ebenfalls auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsausschuss Amateurfunk ausscheiden.

**Die Nichtgenannten**

Hier möchte ich, wie in meiner Rede zum 50-jährigen Bestehen der EFA in Schulenberg besonders den XYL's der Mitglieder des Arbeitsausschusses danken. Sie sind die, die uns zu Hause den Rücken freihalten.

Allen Mitgliedern des Arbeitsausschusses noch einmal meinen Dank und auf weitere gute Zusammenarbeit für das Wohl der EFA-Gruppe in der Stiftung Bahnsozialwerk.

Natürlich gilt dieser Dank auch den Bezirksbeauftragten und den Gruppenleitern, die ich dann in den nächsten Ausgaben der EFA-DL NEWS in loser Folge vorstellen möchte.

Detlef Rämisch, DL8DWL
dl8dwl@darf.de

Detlef Gard, DK9VB

Chronist der EFA

Detlef hat mit seinem Hintergrundwissen aus seiner langjährigen Arbeit als Hauptbeauftragter Amateurfunk und als FIRAC-Präsident die Chronik 50

**Die Mitglieder des Arbeitsausschusses im Überblick**

Name	Funktion	Rufzeichen	e-mail
Detlef Rämisch	Hauptbeauftragter (HB) u. Net-Control	DL8DWL	amateurfunk@bsw24.de
Wolfgang Hunger	Vertreter des HB	DL5MM	dl5mm@dl5mm.de
Fred Rätze	Sekretär des HB u. Kassenwart	DL1VFR	fred.raetze@web.de
Klaus Vollstädt	Mitgliederdatei	DK4NV	klausvollstaedt@aol.com
Hartmut Riedel	Redaktion	DG7DNL	dg7dnl@t-online.de
Klaus Herzog	Homepage, Newsletter, Layout	DL3DZR	dl3dzt@arcor.de
Hans Piehler	Diplombearbeiter	DL8ARJ	dl8arj@darf.de
Frank Rostock	Externe Medien	DL1DQR	f_rostock@arcor.de



Die Arbeitstagung vom 15.03.-17.03.2013

Ein Bericht von Fred Rätze, DL1VFR



Autor:
Fred Rätze
DL1VFR
fred.raetze@web.de

Foto:
F. Rätze

Wie in jedem Frühjahr, so auch 2013 trafen sich die Mitglieder des EFA-Arbeitsausschusses (AA) und die Bezirksbeauftragten (BB) auf Einladung der BSW-Zentrale zu einer Arbeitstagung (AT).

In diesem Jahr trafen wir uns vom 15. bis 17. März im BSW-Hotel „Am Kurgarten“ Baiersbronn im Schwarzwald.

Am Freitag waren bis auf die entschuldigten OM Rudi Bogasch, DL7ACV u. K-H. Nagels, DJ2NJ alle angereist. Nach dem Abendbrot ein erster Erfahrungsaustausch. Hier stellte sich uns aus der BSW-Zentrale der neue Abteilungsleiter Vertrieb u. Betreuung, Herr Tobias Schwab vor. Der hatte noch viele Gespräche an den anderen Tischen, wo die große Freizeitgruppe der Chöre und Kapellen ihren Abschiedsabend nach einem mehrtägigen Seminar feierte.

Am Sonnabend stand uns Tobias zur Verfügung. Er gab, wie immer, erst einmal einen Überblick über neue BSW-Strukturen, Aufgaben, Probleme und die finanziellen Sorgen. Gut, dass wir den gesamten Vortrag als Anlage zum Protokoll erhielten. So können wir die umfangreichen Informationen besser für unsere Arbeit nach bereiten. Gleiches gilt für die vielen Tagesordnungspunkte unserer AT.



Teilnehmer der Arbeitstagung: v.l.n.r.

Klaus Herzog, DL3DZR
Wolfgang Wall, DC0CD
Walter Boßmann, DF2OY
Tobias Schwab (BSW)
Volker Thelen, DK4UM
Wolfgang Hunger, DL5MM
Fred Rätze, DL1VFR

Detlef Rämsch, DL8DWL
Klaus Vollstädt, DK4NV
Hans Piehler, DL8ARJ
Hartmut Riedel, DG7DNL
Werner Eckhardt, DG4FI
Detlef Gard, DK9VB

Die Lage in verschiedenen Bereichen und Gruppen ist ernst. Wie wohltuend die Informationen aus der Zentrale über neue Leitungsstrukturen und eine bessere Zusammenarbeit unseres BSW mit der DB AG.

Junge, am Hobby Amateurfunk interessierte Menschen zu finden ist im Zeitalter von Handy und Internet nicht mehr so einfach. Von den Wenigen, dann aus den Reihen der Eisenbahner noch für das BSW und die EFA Mitglieder zu begeistern, das kostet Kraft. Wir betreuen im Moment immer noch ca. 500 EFA. 30 Klubrufzeichen sind aktiv.

Die Mitgliedersituation sieht in anderen Ländern und FIRAC-Gruppen ähnlich aus. Für uns ist daher ganz wichtig, die neuen Medien zu nutzen, um besser an unsere Mitglieder und an solche OM, die es werden könnten, heran zu kommen. Präsenz und Flagge zeigen, das gilt! Schaut auf unsere Homepage:

www.efa-dl.de

Ergebnisse der Arbeitstagung

Auszug aus den Ergebnissen. Weitere Themen der Arbeitstagung sind über die Bezirksbeauftragten zu erfragen.

- ➔ Medienpräsenz in Publikationen
In Verantwortung Fred Rätze, DL1VFR, Es wird versucht, Frank Rostock, DL1DQR zur Mitarbeit zu gewinnen
- ➔ Neugestalteter Flyer
- ➔ Vorschau FIRAC - Kongresse
04.-08. September 2014 Hamburg, Deutschland
Aktueller Stand der Organisation
- ➔ FIRAC - Contest
Entwurf Ausschreibung neuer FIRAC-Contest. Federführung Wolfgang Hunger
- ➔ Gemeinsamer EFA/FIRAC Stand auf der HAMRADIO
- ➔ Publikation in Medien wie CQ-DL, Funktelegramm etc.
- ➔ Klärung Aufnahme des EFA-DL Diploms in DCL zur HAMRADIO
- ➔ Lehrgänge in Bad Ems
- eQSL, DCL, LOTW
- KW Antennen
Terminabklärung

Fred Rätze, DL1VFR
fred.raetze@web.de



52. FIRAC-Kongress 2013

Ein Bericht von Detlef Rämsch, DL8DWL

Der 52. FIRAC-Kongress fand vom 16. bis 20. Mai 2013 in Galyatető (Ungarn) statt.

Ich möchte an dieser Stelle einen kurzen Abriss des Kongresses geben.

Nach der Eröffnung der Kongressstation HG52FC wurde der Kongress mit einem Grußwort des Bürgermeisters von Galyatető eröffnet. Beim Kongress waren 9 Landesgruppen mit 8 Präsidenten vertreten. Der Kongress wurde vom Vizepräsident Geoff Sims - G4GNQ geleitet.

Der offizielle Teil des Kongresses begann mit der Annahme der Niederschrift des Kongresses in Sheffield und mit den Berichten des Präsidenten, des PR-Managers und des Schatzmeisters. Im Bericht des FIRAC-Präsidenten wird der deutschen Gruppe als aktivstes Mitglied innerhalb der FIRAC gedankt.

Weiterhin wird von Georghe auf das Problem der Mitgliederentwicklung hingewiesen.

Im Bericht des PR-Managers ging es vor allem um die weitere Arbeit in Skandinavien. Die dänische Gruppe wurde aufgelöst und die verbleibenden Mitglieder wurden in die MC-Gruppe übernommen. In Norwegen hat sich eine neue Landesgruppe unter der Leitung von Roger Haug LA4OGA gegründet.

Im Kassenbericht des Schatzmeisters gab es keine Unregelmäßigkeiten, so dass Mario Vandervelde ON4KV entlastet wurde. Dem kompletten Präsidium wurde für Ihre Arbeit gedankt, und das Präsidium wurde aufgelöst. Die Neuwahl ergab folgendes Ergebnis:



Foto:

QSL Karte des
Sonderaufzeichens
HG52FC
Anlässlich des
52. FIRAC-
Kongresses 2013
In Galyatető
(Ungarn).

Ein ausführlicher
Bericht vom Tref-
fen in Galyatető
erscheint von
Paul Seeger, DK8SX
in der EFA-DL
News 02-2013.

Präsident	YO6HAY	Georghe Zaharie	7 von 11 Stimmen
Vizepräsident	SP9JAD	Henryk Zwolski	5 von 9 Stimmen
Sekretär	ON4CIR	Karel Praet	11 von 11 Stimmen
Schatzmeister	ON4KV	Mario Vandervelde	11 von 11 Stimmen
PR-Manager	G4GNQ	Geoff Sims	11 von 11 Stimmen

Vom Kongress wurden folgende Posten berufen:

Mitgliederdatei	DL8DWL	Detlef Rämsch
Homepage	DL8DWL	Detlef Rämsch
Contestmanager	HA5BSW	Tibor Kiss
MC Gruppe	G4GNQ	Geoff Sims

Kassenprüfer	Monika Fleischanderl, OE5MOM	Guiseppa Santodirocco, IZ7CIK
--------------	------------------------------	-------------------------------

Der Mitgliedsbeitrag für 2014 wurde auf einen EURO festgelegt. Der FIRAC Kongress 2014 findet vom 04. - 08.09.2014 in Hamburg statt. Der Kongress 2015 wurde nach Polen vergeben.

Es wurden Entwürfe für das neue „FIRAC-AWARD“ präsentiert. In der Abstimmung wurde mit 6 zu 4 Stimmen ein Diplom von Hans als neues „FIRAC-AWARD“ gewählt.

Die FIRAC-Homepage wurde vom Kongress gelobt.

Als letzter Punkt stand die neue Ausschreibung für den offenen FIRAC-KW-Contest auf dem Programm. Die kurze und klare Ausschreibung wird nun den einzelnen Landesgruppen noch einmal vorgelegt. Der endgültige Beschluss zur Einführung wird dann bei der Präsidentensitzung im September in Bad Salzuflen gefasst.

Detlef Rämsch, DL8DWL
dl8dwl@darcd.de

i Information:

Der 53. FIRAC-
Kongress
findet vom
04.-08. Sept. 2014
in Hamburg
statt.



05.09.-08.09.2013 im BSW - Hotel „Villa Dürkopp“

Programm

Donnerstag, 05.09.2013

Anreise der Teilnehmer
18:00 Abendessen anschließend gemütliches Beisammensein

Freitag, 06.09.2013

ab 7:30 Frühstück
Tagesausflug nach Paderborn
08:30 Abfahrt nach Paderborn
Stadtführung in Paderborn
Mittagessen im Schützenhof Paderborn
Werksbesichtigung AW Paderborn und Clubstation DL0PS
Bei Nichtinteresse an der Werksbesichtigung Freizeit zum
Stadtbummel in Paderborn
Rückfahrt nach Bad Salzuflen und Abendessen
anschließend gemütliches Beisammensein

Samstag, 07.09.2013

ab 7:30 Frühstück
Tagesausflug nach Bückeberg
Besuch Schloß Bückeberg mit Marstallmuseum
Mittagessen im Restaurant „Alte Schloßküche“
14:00 bis 15:00 Freizeit
15:00 Vorführung der fürstlichen Hofreitschule
Rückfahrt nach Bad Salzuflen und Abendessen
anschließend gemütliches Beisammensein

Sonntag, 08.09.2013

ab 7:30 Frühstück
individuelle Abreise der Teilnehmer

Information:



Homepage:

<http://www.bsw24.de/Hotels.15.0.html>

<http://www.stadt-bad-salzuflen.de/>

Foto:

Ansicht des
BSW - Hotel
„Villa Dürkopp“



Bad Salzuflen

liegt am Rande des Teutoburger Waldes und ist bekannt durch seine Kureinrichtungen nebst Kurpark, Mineralquellen und Gradierwerken, wo noch 2 vollständig erhalten sind.

Die Gradierwerke werden zu kurzwecken betrieben. Die Luft wird durch die herabrieselnde Sole mit Salz angereichert. Durch das Einatmen der salzhaltigen Luft werden die Atemwege positiv beeinflusst.

Der Bahnhof Bad Salzuflen liegt an der im Jahre 1880 gebauten, eingleisigen und elektrifizierten Bahnstrecke Herford - Himmighausen.

Anreise mit der Bahn:

Bei Anreise mit der Bahn sind es vom Bahnhof Bad Salzuflen bis zum Hotel ca. 20 Minuten Fußweg.

Anreise mit dem PKW:

Die Anreise mit dem Auto erfolgt über die Autobahn A2:
Aus Richtung Süden und Westen über die Ausfahrt Herford/Bad Salzuflen.
Aus Richtung Norden und Osten über die Ausfahrt Exter/Wüsten und weiter bis Kurzentrum Oberberg.



Anmeldung

Zum EFA-Jahrestreffen vom 05.09.2013 bis zum 08.09.2013
 im BSW - Hotel „Villa Dürkopp“
 in Bad Salzuflen

Bitte Anmeldetermin 14.07.2013 beachten

Name: Begleitung:

Vorname: Vorname:

Call: Call:

Unterbringung erwünscht:

Doppelzimmer Personen a 165,00 € = €

Einzelzimmer Personen a 185,00 € = €

Einzelreisender im Doppelzimmer zusammen mit:

..... Personen a 165,00 € = €

Teilnehmerbetrag gesamt €

Den Teilnehmerbetrag werde ich bis zum 01.08.2013 überweisen. Die Kontodaten werden mir mit der Anmeldebestätigung zugesandt.

Für Rückfragen:

Meine Telefonnummer ist:/.....

Meine e-mail-Adresse ist :@.....

Anmeldung bitte an: DL8DWL
 Detlef Rämisch
 August Bebel Straße 25
 02681 Wilthen
 e-mail: EFA-Treffen[at]efa-dl.de
 Fax: 03592 / 543858

Für einen längeren Aufenthalt melden Sie sich bitte direkt beim Haus

Hotel Villa Dürkopp
 Obernbergstr. 2
 32105 Bad Salzuflen

Telefon: 05222/3950
 Telefax: 05222/395100
 Email: villaduerkopp(at)bsw24.de

i Information:

Das Anmeldeformular
 finden Sie auch auf
 der Homepage

[www.efa-dl.de/html/
 deutschlandtreffen.html](http://www.efa-dl.de/html/deutschlandtreffen.html)

zum Download.

Kopierfähige Vorlage



Auswertung FIRAC-Conteste KW SSB 2012 und KW CW 2013

Contest Manager: Tibor Kiss, HA5BSW

FIRAC-Contest KW SSB am 10.11. - 11.11.2012

Place	Call	QSO's	Points	Multi	Score	Name	OP
1	OE5XBB	194	392	53	20776		OE5FSL
2	OK1JMJ	174	348	48	16704	MIROSLAV	
3	DL5MM	146	300	43	12900	WOLFGANG	
4	YO5BGT	136	278	45	12510	STEFAN	
5	OH2AD	148	296	41	12136		OH4TY
6	YO4CCD	143	284	42	11928	STELIAN	
7	SP6JOE	151	302	39	11778	STANISLAW	
8	OR4K	154	280	42	11760	MARIO	
9	DB50EFA	125	250	43	10750		DL8DWL
10	DL0PS	133	266	36	9576		
11	I3RXJ	110	220	42	9240	GIANFRANCO	
12	DK1LN	108	214	36	7704	DIETER	
13	YO5CEA	104	196	38	7448	STEFAN	
14	OE6DRG	106	212	33	6996	GERHARD	
15	OE5HFM	107	214	31	6634	HERMANN	
16	G4GNQ	100	208	30	6240	GEOFF	
17	DL8ARJ	99	188	32	6016	HANS	
18	HG7WGQ	87	174	30	5220	PETER	
19	DJ9FN	73	146	35	5110	KONRAD	
20	OE3HAA	82	164	28	4592	HORST	
21	DD9KK	73	152	27	4104	HEINO	
22	OE3BMB	77	154	25	3850	HERBERT	
23	OK1JIM	67	132	28	3696	JAROSLAV	
24	OM5GU	60	120	28	3660	IMRICH	
25	DL0KY	60	120	29	3480		
26	DK7FK	64	124	28	3472	BERTHOLD	
27	S57JAQ	60	120	28	3368	SILVO	
28	OK1JST	66	130	25	3250	JIRI	
29	G4JDO	66	132	22	2904	ROBIN	
30	SP9AHB	46	92	27	2848	GRZEGORZ	
31	OE2KNN	62	124	23	2752	KARL	
32	DL9DRF	56	112	24	2688	STEFFEN	
33	SP8AJC	52	104	25	2680	WILHELM	
34	SP9JPA	50	100	25	2500	HENRYK	
35	DL9YBI	36	96	26	2496	ANGELIKA	
36	DL0EFD	59	118	21	2478		DG0DCL
37	ON7SG	51	102	24	2448	ALAIN	
38	ON4YE	39	78	31	2418	GUY	
39	DK8UU	46	92	24	2208	HUBERT	
40	DF0ZM	32	88	23	2024		DF9XI, DL9YBI

Herzlichen
Glückwunsch,

3. Platz

Wolfgang Hunger
DL5MM



Place	Call	QSO's	Points	Multi	Score	Name	OP
41	F8VNU	49	98	20	1960	RAYMOND	
42	SP5DZC	42	84	23	1932	JAN	
43	DG0LG	38	74	20	1480	JOCHEN	
44	N9DCQ	16	160	8	1280	GARY	
45	DB2WV	34	68	17	1156	HELGA	
46	PA3CXM	31	62	18	1116	NIEK	
47	DL7ACV	32	64	16	1024	RUDI	
48	DL3HWO	35	70	14	980	HERBERT	
49	DL0FL	30	60	16	960		DK5EA
50	F4FBP	25	50	18	900	DENIS	
51	IK3RBQ	32	64	184	896	ADRIANO	
52	G4ZTQ	26	52	17	884	JOHN	
53	OE8MOS	25	50	15	750	MANFRED	
54	DL8UR	24	48	14	672	ERWIN	
55	SP9EWM	24	48	14	672	WACLAW	
56	OE5WFN	27	54	12	648	WALTER	
57	DF9XI	13	50	12	600	ROGER	
58	OM5CX	17	34	11	374	PETER	
59	DD2PT	15	30	5	150	KNUT	
60	DK0CT	15	30	5	150		DD2PT
61	G4LMR	11	30	4	120		G4GNQ
62	IS0XLH	11	22	5	114	GIUSEPPE	
63	OZ1GX	6	12	5	.60	GUNNAR	
64	ON3ZO	5	10	5	50	AMELIE	
65	OH2OM	5	10	4	40	UUNO	
66	DL2VWR	7	14	2	28	GERD	
67	OE6HLF	3	6	3	18		
68	IK8HEQ	7	14	1	14	DORINA	
69	IW0HCP	7	14	1	14	GIUSEPPE	
70	IK8HIS	7	14	1	14	LOUIGI	
71	IW8RTE	7	14	1	14	GIUSEPPE	
72	IV3MNM	7	14	1	14	MARIO	
73	IZ7CIK	7	14	1	14	GIUSEPPE	

Nächster
FIRAC-Contest:

KW SSB
09.11. - 10.11.2013

Controllog

74	DL6KCM	6	12	4	48	MARTIN	CONTROLL
75	SP6IEQ/6	20	40	14	560	DIONIZY	CONTROLL
76	DL1VFR	7	14	2	28	FRED	CONTROLL
77	DL2VWR	7	14	2	28	GERD	CONTROLL
78	HA5BSW	123	246	43	10576	TIBOR	CONTROLL
79	HG5FIRAC	87	174	29	5046		CONTROLL

SWL

1	OE1-100-1007	47	94	16	1504	HELMUTH	
---	--------------	----	----	----	------	---------	--



FIRAC-Contest KW CW am 09.03. - 10.03.2013

Place	Call	Val. QSO's	Points	Multi	Score	Name	OP
1	HG5FIRAC	68	136	34	4624	KLUB	HA5BSW, HA5KB
2	OK2QX	62	116	30	3480	JIRI	
3	HA5BSW	52	104	31	3224	TIBOR	
4	OK1JMJ	58	106	29	3074	MIROSLAV	
5	DL5MM	49	98	23	2254	WOLFGANG	
6	OM5GU	47	94	23	2162	IMRICH	
7	YO4CCD	47	94	21	1974	STELIEAN	
8	OK1JIM	45	88	21	1848	JAROSLAV	
9	DL8ARJ	39	78	19	1482	HANS	
10	SP6JOE	30	60	17	1020	STAN	
11	DB100AWPB	32	62	16	992	KLUB	DL2YET
12	OK1JST	25	50	14	700	JIRI	
13	ON7SG	28	56	12	672	ALAIN	
14	HA5KB	19	39	12	456	PETER	
15	OM5AL	17	34	10	340	LUDOVIT	
16	OE3BMB	16	32	10	320	HERBERT	
17	OK1AXB	28	30	7	210	JOZEF	
18	OZ1GX	11	22	7	154	GUNNAR	
19	DO6NIK	12	24	6	144	NIKOLAS	
20	OK1FUK	10	20	7	140	KAMIL	
21	G4LMR	11	20	6	120	KLUB	G4GNQ
22	OM5CX	9	18	4	72	PETER	
23	ON4ANE	6	12	5	60	NORBERT	
24	HA1WD	7	14	4	56	GYURI	

Information:



Weitere Infos zu Contesten:

www.firac.de/html/contest1.html

www.efa-dl.de/html/wettbewerbe.html



**Kurzzeitdiplom 175EDS
(175 Jahre Erste Deutsche Staatseisenbahn)**

Aus Anlass des 175-jährigen Jubiläums der Eisenbahnstrecke Braunschweig, Wolfenbüttel, Borsum, Schladen, Vienenburg, Bad Harzburg verleiht die BSW-Klubstation DLØVBG in Vienenburg dieses Kurzzeit-Diplom an Funkamateure und SWLs für den Zeitraum für QSO's

01.01. - 31.12.2013

Die Antragstellung ist bis zum 31.03.2014 möglich.
Die Bedingungen sind nachzulesen unter:

www.efa-dl.de/diplome

Eine Verbindung mit der Sonderstation DR175EDS ist obligatorisch.



Sonderrufzeichen DR175EDS (01. Januar - 31. Dezember 2013)

Ein Bericht von Peter Fischer, DF7AA

In diesem Jahr wird in Vienenburg das 175-jährige Jubiläum der ersten, deutschen Staatseisenbahn gefeiert. DR175EDS wurde Peter, DF7AA von der BNetzA zugeteilt.

**Sonder-DOK: 175EDS
vom 19. August bis 18. September 2013.**

Dampflokbetrieb am Wochenende vom 30. August bis 01. September 2013. Zeitgleich findet in Goslar, Vienenburg und Wöltingerode der „Tag der Niedersachsen“ statt.

Bereits drei Jahre nach Eröffnung der ersten deutschen Eisenbahn zwischen Nürnberg und Fürth konnte zwischen Braunschweig und Wolfenbüttel die „Erste Deutsche Staatseisenbahn“ ihren Betrieb aufnehmen.



Im Jahre 1834 stellte daher Philipp August von Amsberg den Antrag, mit einer Bahn nach Harzburg hannoversches Gebiet überqueren zu dürfen.

Am 22.08.1840 wurde das Teilstück Wolfenbüttel - Schladen in Betrieb genommen.

Am gleichen Tage begann auch der provisorische Betrieb zwischen Vienenburg und Bad Harzburg. Allerdings wurden die Züge nicht von Lokomotiven, sondern von Pferden gezogen. Die Steigung nach Bad Harzburg hinauf war für die noch schwachen Loks ein unüberwindbares Hindernis.

Foto links:

Bahnhof
Vienenburg
um 1910QSL-Karte
DR175EDS

Peter Fischer, DF7AA
df7aa@dar.c.de

Sonderrufzeichen DB100AWPB (01. Januar - 30. Dezember 2013)

Ein Bericht von Karl-Heinz Kesselmeier, DK9QV

Anlässlich 100 Jahre Fahrzeuginstandhaltungswerk für Güterwagen in Paderborn aktivieren die Paderborner Eisenbahn Funkamateure in der Zeit vom 01. Januar bis 30. Dezember 2013 das Sonderrufzeichen DB100AWPB mit dem

**Sonder-DOK: 100AW
vom 01. bis 30. September 2013.**

Unsere Klubstation DL0PS mit dem Sonderrufzeichen DB100AWPB befindet sich auf dem Gelände des Werkes, in ehemaligen Fertigungsräumen.

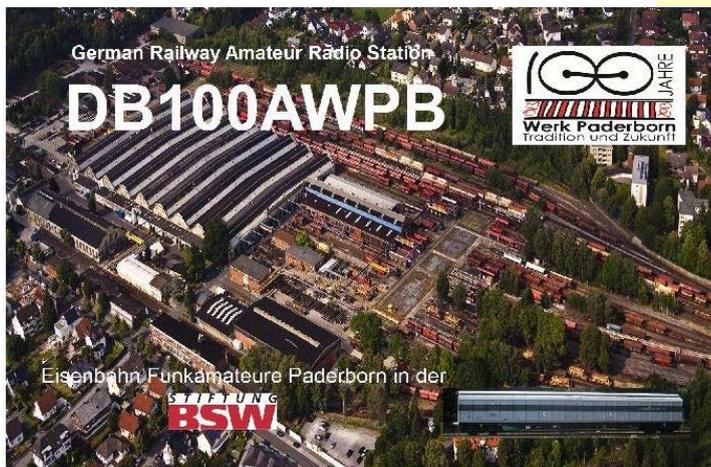
Im Jahr 1968 wurden diese Räume für die Nutzung der Eisenbahn Funkamateure und weitere kulturelle Gruppen in der Stiftung BSW Paderborn hergerichtet.

Am **22. September 2013** veranstaltet das Werk einen „Tag der offenen Tür“. An diesem Tag sind auch die Türen unserer Klubstation für Besucher geöffnet und wir sind QRV.

100AWPB steht für 100 Jahre Ausbesserungswerk (AW) Paderborn.

Weitere Informationen:
www.qrz.com

QSL-Karte
DB100AWPB



Aktivitäten:

Mittwochs sind wir mit unserer Klubstation, DL0PS/DB100AWPB, in der FIRAC-Runde ab 10:30 MEZ/MESZ auf 7.0625 MHz +/- QRM und in der EFA-Runde ab 17:00 MEZ/MESZ auf 3.645 MHz +/- QRM zu erreichen.

Karl-Heinz Kesselmeier, DK9QV
dk9qv@t-online.de



Das 100m-Radioteleskop bei Effelsberg

Ein Beitrag von Klaus Vollstädt, DK4NV



Autor:
Klaus Vollstädt
Mitglied im Arbeits-
ausschuss
Mitgliederdatei
DK4NV
klausvollstaedt@aol.com

Fotos:
K. Vollstädt

Ansichten
Radioteleskop

Jedes Jahr nach der Ferienzeit steht bei mir für ca. 2 Wochen eine Radltour irgendwo quer durch Deutschland auf dem Programm. Im letzten Jahr sollte es quer durch die Eifel gehen von Aachen nach Trier und an der Mosel weiter bis Koblenz.

Dabei wollte ich auch unbedingt das Radioteleskop bei Effelsberg besichtigen.

Dieses Etappenziel ist ein „MUSS“ für jeden Funktechnik-Interessierten.

Das Ergebnis vorweg - es ist gigantisch und hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen!

Anders als das kleinere Vorgängermodell mit 25m-Spiegel auf dem Stockert wurde dieses Radioteleskop bewußt in einer Talsenke, ich würde eher sagen, in einem tiefen Loch, errichtet. Das mit voller Absicht, denn die Konstruktion ist ja auch rund 100m hoch und sollte von terrestrischen Strahlen, insbesondere Bodenradar, abgeschirmt sein.



So ist das Radioteleskop auch erst kurz vor Effelsberg von der Straße aus zu entdecken. Vom dem Ort Effelsberg geht es erst mal bergab zum Besucherparkplatz. Hier ist Endstation für alle Fahrzeuge, denn auch die Zündfunken könnten ja Störungen verursachen! Zu Fuß, oder eben mit dem Fahrrad, geht es weiter steiler abwärts zum Besucherpavillon. Ein Hinweisschild bittet erst mal darum, doch das Handy auszuschalten! Das Teleskop scheint aber nicht in Betrieb zu sein, es steht genau senkrecht und man sieht Wartungspersonal am sogenannten Elevationskreis.

Während der Sommermonate gibt es hier bei entsprechender Nachfrage stündlich eine Informationsveranstaltung. Ich bin für 15:00 Uhr aber der einzige Interessent, und so muß ich auf eine angemeldete Gruppe für den 16:00 Uhr-Termin warten. Ich nutze die Zeit und gehe weiter abwärts zur Aussichtsplattform. Der Eindruck ist überwältigend und man kann die ganze Konstruktion im Detail studieren. Die Informationsveranstaltung ist dann recht aufschlußreich, so erfährt man, daß ein Handy mit den üblichen 2 Watt Sendeleistung, auf dem Mond betrieben, die drittstärkste Radioquelle am Himmel wäre!



Mir gelingt es, nach dem offiziellen Teil einen Plausch mit dem Referenten zu führen, und da wird es richtig spannend! So waren die Bauprinzipien der filigranen Konstruktion beim Bau gegen Ende der 60er Jahre absolutes Neuland und sind bis heute Maßstab beim modernen Teleskopbau.

Die Präzision des Parabolspiegels ist derart hoch, daß Messungen bis in den Millimeterbereich möglich sind. Nun ist es aber nicht so, daß sich diese mehrere 100t schwere Konstruktion beim Schwenken nicht unter ihrem eigenen Gewicht verformen würde, es gibt Verformungen im Bereich etlicher Zentimeter. Die Raffinesse der Konstruktion liegt darin, daß sich bei jeder Formveränderung wieder eine Parabolform einstellt, man braucht also nur die Empfängerantennen auf den veränderten Brennpunkt nachjustieren - genial!

Die ganze Konstruktion ist weiß gestrichen, mit einer Spezialfarbe, die auch im Infrarotbereich eine hohe Reflektion aufweist. Da eine Anstricherneuerung nur bei passender Witterung und in Betriebspausen möglich ist, beträgt der Anstrichzyklus ca. 15 Jahre.

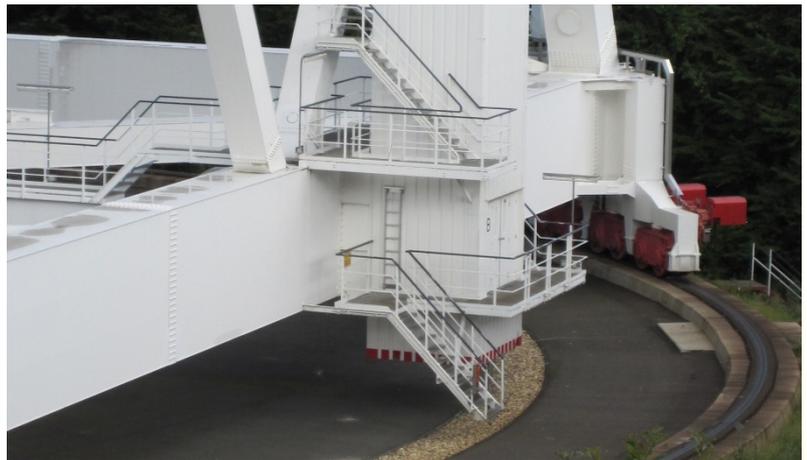


Drehen und Schwenken des Spiegels erfolgt mit gegenläufig arbeitenden Elektromotoren, um jeglichen Schlupf zu vermeiden. Das könnte man in etwa mit den verspannten Zahnradern beim Präzisionsantrieb von Drehkos vergleichen. Da die Empfängerempfindlichkeit ja maßgeblich von der ersten Verstärkerstufe bestimmt wird, wird dieser Vorverstärker zur Reduktion des thermischen Rauschens mit flüssigem Helium bis nahe an den absoluten Nullpunkt gekühlt. Da können EME-Funkamateure nur vor Neid erblassen!



Das Teleskop war für gut 3 Jahrzehnte das größte seiner Art, heute gibt es irgendwo in Amerika, ein Teleskop, das 2m größer ist. Mit dem Teleskop wurden umfangreiche Himmelsdurchmusterungen in verschiedensten Frequenzbereichen durchgeführt. Heute liegt ein Schwerpunkt in der Koppelung mit anderen großen Radioteleskopen, um die Auflösung weiter zu erhöhen. Dazu wurde eine eigenständige Hochgeschwindigkeitsdatenleitung gebaut (Anmietung von der Telekom wäre teurer gewesen).

So wird das Teleskop auch bei der „Very Long Baseline Interferometry“ (VLBI) eingesetzt, mit der heute die Kontinentaldrift gemessen werden kann. Zum Schluß bekomme ich noch das Heft 9/2012 der Zeitschrift „Sterne und Weltraum“ geschenkt, mit einem ausführlichen Bericht vom Bau des Teleskops.



Nach dem Gespräch heißt es erst mal wieder Radl bergauf schieben, vom Ort Effelsberg geht es dann in langer Abfahrt hinab ins Sahrachtal, wo ich mir ein Quartier suche. Notiz am Rande: Kein Empfang für mein Handy im E-Netz, offensichtlich gibt es im Umkreis des Radioteleskops auch keine Mobilfunk-Sender.

Internetadressen:

<http://www.mpifr-bonn.mpg.de/effelsberg>

<http://www.mpifr-bonn.mpg.de/oeffentlichkeitsarbeit>

Webcam mit 24Std-Aufzeichnung:

<http://www.mpifr-bonn.mpg.de/effelsberg/webcam>

Zusammenfassung:

Am 12. Mai 1971 wurde das 100-m-Radioteleskop in Bad Münstereifel-Effelsberg feierlich eingeweiht.

Am 1. August 1972 begann der reguläre astronomische Messbetrieb. Das Effelsberger Teleskop war für mehr als 30 Jahre das größte, freibewegliche Radioteleskop der Welt. Betrieben wird das Teleskop vom Max-Planck-Institut für Radioastronomie in Bonn.

Klaus Vollstädt, DK4NV
klausvollstaedt@aol.com

Fotos:
K. Vollstädt

Um die gigantische Größe des Radioteleskops richtig einschätzen zu können, sind im kleinen Foto unten die Details gekennzeichnet.





40 Jahre Amateurfunkzentrum (AFZ) in Baunatal

EFA aus Paderborn waren mit DL0PS und DB50EFA dabei



Am 22. September 2012 feierte der DARC mit seinen Mitgliedern und Funkfreunden den 40. Geburtstag des Amateurfunkzentrums in Baunatal. An dieser Jubiläumsfeier nahmen über 2000 Besucher teil.

Auch die Eisenbahn Funkamateure aus Paderborn mit den Funkern

Ronald, DL2YET,
Tobias, DO9KK und
Karl Heinz, DK9QV,

waren mit dabei. Bei unserem Rundgang haben wir zufällig zwei wei-

tere EFA-Mitglieder getroffen und zwar Heino, DD9KK und Konrad, DJ9FN, die ebenfalls zur Jubiläumsveranstaltung nach Baunatal gekommen waren.

Durch das Amateurfunkmagazin CQ DL, durch das Internet und durch fernmündliche und schriftliche Kontakte war uns die Bedeutung dieses Amateurfunkzentrums schon bekannt. Diese Geburtstagsfeier war nun Anlass für uns, dieses Zentrum mit dem markanten Turm, den vielen Antennen und die inneren Bereiche der Gebäude mit den fachbezogenen Abteilungen im Einzelnen ken-

nen zu lernen. Für uns war es sehr interessant zu erfahren, welche vielseitigen Aufgaben dort von den Mitarbeitern des Zentrums für uns Funkamateure geleistet werden. Es war für uns sehr informativ und beeindruckend und eine gute Werbung für unser schönes Hobby.

Allen Funkamateuren, die noch nicht in Baunatal waren, möchten wir empfehlen, beim nächsten „Tag der offenen Tür“, dem AFZ einen Besuch abzustatten.

Auf der Lindenallee, vor dem AFZ und teilweise in dem Gebäude befand sich ein großer Amateurfunkmarkt. Die Angebote an Geräten und Amateurfunkbedarf waren sehr groß und konnten auch preisgünstig erworben werden. Fragen zu den Geräten, Antennen und Amateurfunkbedarf wurden von den Standbetreibern zuvorkommend beantwortet.

Anfang des Jahres 2012 hat Tobias, DO9KK, den Antrag zur Nutzung des Sonderrufzeichens DB50EF auf der Jubiläumsfeier „40 Jahre AFZ in Baunatal“, gestellt, so dass wir die Gelegenheit hatten, mit dem Sonderrufzeichen einige QSO's zu fahren. Leider kamen nur wenige Verbindungen ins Log, da wir mit so vielen interessanten Dingen beschäftigt waren.

Ein besonderes „Dankeschön“ gilt den Organisatoren dieser Veranstaltung, die neben der fachlichen Information auch für das leibliche Wohl, verbunden mit flotter Musik einer Band, für eine gute Atmosphäre gesorgt haben.

Karl-Heinz Kesselmeier, DK9QV
dk9qv@t-online.de

Die Eisenbahn-Funkamateure aus Paderborn

v. l. n. r.
Tobias, DO9KK,
Ronald, DL2YET,
Karl-Heinz, DK9QV.

Weitere Informationen unter:

www.amateurfunkvienenburg.de/

dort unter Briefmarken



Briefmarken 3-er Streifen DR175EDS und DL0VBG

Eine Information von Peter Fischer, DF7AA

Anlässlich DR175EDS und dem 25-jährigen Bestehen von DL0VBG ist ein Briefmarken 3-er Streifen erschienen.

Die linke Briefmarke zeigt die Lokomotive "SWIFT", die Lok, die den ersten offiziellen Zug am 1.12.38 von Braunschweig nach Wolfenbüttel gezogen hat.

Die Lokomotive wurde unter Anleitung der Engländer J. Blenkinsop und James Black in Braunschweig zusammengebaut. Für den Bau der Ersten Deutschen Staatseisenbahn musste ein Staatsvertrag zwischen dem Her-

zogtum Braunschweig und dem Königreich Hannover geschlossen werden. Vienenburg, heute mit dem ältesten, noch erhaltenen Bahnhof Deutschlands (1840), lag damals auf hannoverschen Gebiet.



Die mittlere und rechte Briefmarke gibt es aus Anlass des 25-jährigen Bestehens von DL0VBG.

Peter Fischer, DF7AA
df7aa@darc.de

Die EFA Gruppe Frankfurt / M. stellt sich vor

Ein Bericht von Herbert Raidl, DK5EA

Zwei Eisenbahner an der Klubstation DL0DPM im Museum für Post und Kommunikation in Frankfurt am Main.

An der Klubstation DL0DPM (früher Deutsches Post Museum) sind zwei Mitglieder der EFA-Gruppe Frankfurt tätig.



Jörg Gebauer, DK8WZ, und Herbert Raidl, DK5EA, gehören mit zu den Funkfreunden, die seit vielen Jahren die Station DL0DPM betreuen. Nach unserer Zuruhesetzung vor über 10 Jahren fielen wir nicht in ein tiefes Loch, wir hatten ja unser schönes Hobby, den Amateurfunk.

Der damalige Leiter der Station bat mich um Mitarbeit bei DL0DPM, was ich dann auch nach etwas Bedenkzeit tat.

Jörg, DK8WZ, kam etwas später dazu. Die gesamte Mannschaft von DL0DPM besteht aus 7 Funkfreunden die abwechselnd tätig sind.

Herbert, DK5EA, ist Mittwochnachmittags an der Station, da er nach der offiziellen Öffnungszeit um 17 Uhr noch bei der EFA-Runde mit machen will.

Wir zeigen und machen Vorführung von mehreren Betriebsarten. Jörg, DK8WZ, bevorzugt die Morsetelegraphie, Herbert, DK5EA, macht überwiegend Packet-Radio und PSK31.

Die Stationsausrüstung besteht für die Kurzwelle aus einem Yaesu FT-990 und für 2m/70 cm ist ein iCom IC-910 vorhanden. Auf dem Dach des Museums steht ein Mast mit der drehbaren Logperiodic für 10-15-20 Meter. Auch ein Doppeldipol für 40 und 80 Meter ist

vorhanden. Der zweite Mast trägt die Yagi-Antennen für UHF/VHF. Beim Aufbau der UHF/VHF Antennen hat Herbert, DK5EA, sich sehr aktiv beteiligt. Die Montage der Antennen kann im Internet auf der Homepage

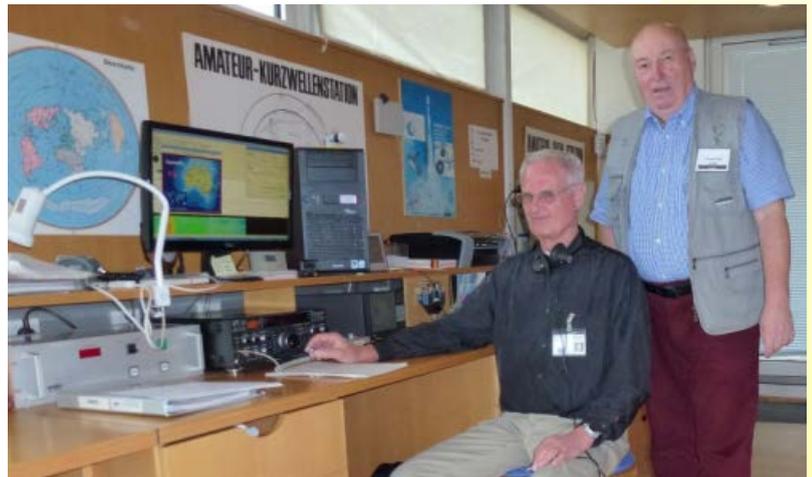
<http://www.f05.de>

des Ortsverbandes Frankfurt/M gesehen werden.

Wir beteiligen uns regelmäßig an mehreren Veranstaltungen, z.B. Kidsday, Nacht der Museen und Mainuferfest und sind bei Bedarf für Gruppen auch außerhalb dieser Zeiten nach Voranmeldung Verfügbar unter:

DJ9DX@darf.de

Die Funkbude von DL0DPM ist mittwochs von 10.00-17.00 Uhr, donnerstags und freitags von 10.00-13.00 Uhr und an jedem ersten Sonntag im Monat von 13.00-17.00 Uhr (alle Zeiten sind Ortszeiten) geöffnet.



Im Jahr 2006 wurde ein Afu-Lehrgang durchgeführt, an dem auch Herbert teilnahm und Interessenten in die „Geheimnisse des Amateurfunks“ einweihte. Dieser Lehrgang wurde auch im Oktober 2012 durchgeführt und wird im Oktober 2013 neu aufgelegt.

Natürlich sind Jörg und Herbert auch an der EFA-Klubstation DL0FL jeden Dienstag regelmäßig tätig.

Herbert Raidl, DK5EA

Das Museum für Kommunikation Frankfurt wird sehr schön auf folgender Homepage präsentiert:

<http://www.mfk-frankfurt.de/>

(die Redaktion)

Foto links:

Eingangsbereich des Museums für Kommunikation Frankfurt/M.

Zu sehen ist auch die Antennenanlage auf dem Dach

Foto unten:

v.l.n.r.
Jörg Gebauer, DK8WZ
Herbert Raidl, DK5EA

Ansprechpartner für Herbert ist Karl-Heinz Wolf, dc4pc@darf.de.

Weitere Infos zur Funkausbildung in F05 unter:
<http://funkausbildung-f05.alphawolf-design.de/>



EFA Gruppe Hamburg - Ohlsdorf, Mitgliederversammlung 2013

Ein Bericht von Frank Zwerner, SWL

Liebe Funkfreunde,

die diesjährige Mitgliederversammlung der EFA-Gruppe Hamburg-Ohlsdorf fand am 26. März 2013 in den Clubräumen der Gruppe statt. Gekommen waren 6 Mitglieder. Bei einer Gesamtmitgliederzahl von 12, dem hohen Alter (die Hälfte der Mitglieder ist über 70 Jahre alt) und der z. T. langen Anfahrtwege ist das ein gutes Ergebnis.

Nach eingehenden Diskussionen wurden wichtige Beschlüsse gefasst. Das positive vorneweg: Die Gruppe bleibt bestehen und wird weiterhin als Freizeitgruppe der Stiftung BSW geführt! Leider ist ein weiteres Bestehen der Klubstation nicht mehr möglich. Des-

halb wird sie aufgelöst und die Klubräume und der Bestand an Technik aufgelöst. Für die Verteilung der der EFA-DL News wird sich Frank um einen anderen Weg bemühen.

Für den Gedankenaustausch innerhalb der Gruppe sollen gelegentliche Treffs vereinbart und neben dem Funkbetrieb moderne Kommunikationsverfahren z. B. E-Mail genutzt werden. Wer an einem E-Mail-Verfahren teilnehmen möchte, möge bitte Frank seine Adresse zuleiten, er wird sie dann an die anderen Mitglieder weitergeben.

Mit freundlichen Grüßen
vy 73 und 55

Frank Zwerner
Zwerner@t-online.de

Ortsvorstandswahl der BSW Ortsstelle Bautzen

Ein Bericht von Fred Rätze, DL1VFR

DF0BAU begrüßte am 02.04.2013 besondere Gäste.

Kürzlich erhielt ich als Leiter der Freizeitgruppe Amateurfunk eine Einladung der BSW-Ortsstelle Bautzen in den Schulungsraum der DB-Netz auf den Bahnhof Wilthen.

schlecht was die Teilnehmer in ihrem relativ hohem Alter an Touristischem begeistert leisten – Hut ab!

Dann gab der Verbindungsmann zwischen der Ortsstelle und der Freizeitgruppe Amateurfunk, Gerd Neumann, DL1VAL, einen Bericht. Hier hörte man ebenfalls gespannt zu, was sich rund um die EFA-Gruppe Bautzen mit DF0BAU tut. Im Anschluss an den Bericht lud Gerd die Teilnehmer der Wahlversammlung noch eine Etage tiefer in die Clubstation DF0BAU ein. Er hatte einen tollen Bildvortrag vorbereitet. Er ist selbst viele Jahre begeisterter Organisator und Teilnehmer zahlreicher BSW-Veranstaltungen der Ortsstelle.

Zuvor, nach dem Kassenbericht und der Entlastung der alten Leitung, folgte noch eine kleine Diskussion. Schließlich war extra von der Ortsstelle Leipzig Cornelia Richter ange-reist. Sie überbrachte Grüße von Steffen Eckart dem Regionalleiter und beantwortete Fragen. Unter anderem, warum die ehrenamtlichen BSW-Mitglieder, wie auch die finanziellen Mittel und Werbeartikel, immer weniger werden. Sie berichtete von den Aktivitäten des BSW im sozialen Bereich und drückte zum Schluss ihre Bewunderung für die Ortsstelle Bautzen aus. Ich saß neben ihr und war erfreut, sah ich doch in ihren Dokumenten auf dem Tisch unter Anderem eine EFA-DL News Zeitschrift. Ihre Meinung: Davon sollten auch der Ortsstelle Leipzig einige Exemplare zugestellt werden, denn das Einzelstück stammte aus einem BSW-Ferienheim.

Teilnehmer an der Ortsvorstandswahl der BSW Ortsstelle Bautzen.
4.v.l. Gerd Neumann, DL1VAL

Foto: F. Rätze



Nach vier Jahren aktiver Arbeit war es wieder an der Zeit. Die BSW-Ortsstelle Bautzen führte eine Ortsvorstandswahl durch. Für die BSW-Ortsstelle Bautzen steht neben der Mitgliederbetreuung (164) die aktive Arbeit mit den Senioren und den zwei vorhandenen Freizeitgruppen im Vordergrund.

Im Rechenschaftsbericht wurden sehr umfangreich die Aktivitäten der Gruppe Wandern u. Touristik geschildert. Ich staunte nicht



Zurück zur Ortsstellenwahl. In Bautzen wird nicht nur eine gute Arbeit geleistet nein, es wurde auch ohne Probleme ein neuer 6-köpfiger Ortsvorstand gewählt. Die konstituierende Sitzung findet später statt. Ich konnte dennoch schon immer unserem Gerd-

DL1VAL meinen Glückwunsch zu einer Leitungsfunktion übermitteln. Gerd führte im

Anschluss an die Wahlversammlung die versprochene Vorstellung unseres Klubraumes und der Funkstation DF0BAU durch. So ging ein ereignisreicher BSW-Nachmittag beeindruckend vorüber.

Fred Rätze, DL1VFR
fred.raetze@web.de

Personelle Veränderungen in der EFA Gruppe Leipzig

Ein Bericht von Mareike Lehmann, DO1WML

Zum EFA-Sachsentreffen im Juni 2012 wurde von Jochen Block, DG0LG der Wunsch geäußert, die Funktion als Leiter der EFA-Gruppe Leipzig zum 31. Dezember 2012 abzugeben. Im Jahre 1996 wurde auf Initiative von Jochen die EFA-Gruppe Leipzig gegründet.

Seit dem hatte er sich als Leiter erfolgreich für die Freizeitgruppe eingesetzt und die Truppe zusammen gehalten. Vielen Dank Jochen für Deine bisher ausgezeichnete geleistete Arbeit.

Da Andreas Lehmann, DO1WAL, als Nachwuchs und aktiver Eisenbahner in unserer Gruppe auch schon einige Vorschläge eingebracht und umgesetzt hat, fiel die Wahl zuerst auf ihn.

Zum 01. Januar 2013 wurde Andreas, DO1WAL / DE2WAL, zum Leiter der EFA-Gruppe bestellt. Jochen wird ihn als sein Stellvertreter unterstützen.

Wir Gruppenmitglieder wünschen uns für beide viel Erfolg und hoffen auch weiterhin auf die Unterstützung von der Stiftung BSW und der DB AG, Regionalbereich Südost, damit die Räumlichkeit der Freizeitgruppe Leipzig Amateurfunk sowie auch die Freizeitgruppe der Eisenbahn-Funkamateure in Leipzig selbst erhalten bleiben.

Mareike Lehmann, DO1WML
DAD751@t-online.de

„Steckbrief“ Andreas Lehmann, DO1WAL / DE2WAL

Alter:	Mitte Vierzig
QTH:	Leipzig
Locator:	J061FI
Erlerner Beruf:	Facharbeiter für Eisenbahntransport-technik
1983 bis 1985:	Berufsausbildung BBS Rba Leipzig
1985 bis 1992:	Weichenwärter
1985 bis 1988:	Armeezeit
seit 1992:	Fahrdienstleiter bei der DB Netz AG Südost PD Leipzig
seit 29. Mai 1999:	lizenzierter Funkamateure
Mitglied im DARC:	OV S 31

DL0DC hat wieder ein zu Hause

Ein Bericht von Jürgen Recktenwald, DL3DC, Leiter der EFA Gruppe Dortmund

Letzte Woche habe ich den Gestattungsvertrag unterschreiben zurück erhalten. Unser neues Zuhause ist nur etwa 50 Meter Luftlinie vom alten Wasserturm entfernt. Wir ziehen in den Keller des Betriebswerkes Dortmund (Bw Dortmund Bbf).

Dieses Betriebswerk was auch schon über 40 Jahre mein QRL ist, hat uns einen Kellerraum

zur Verfügung gestellt. Dieser Raum muß aber noch hergerichtet werden und bis zur Vertigstellung inklusive der Antennen wird noch einige Zeit vergehen.

Jürgen Recktenwald, DL3DC
Ju.Reckte@arcor.de



Neues Mitglied im Arbeitsausschuss

Frank Rostock, DL1DQR wurde vom Vorstand des BSW in den Arbeitsausschuss für Amateurfunk berufen.

Frank wird sich in der neu gegründeten Arbeitsgruppe „Medien“ um die Medienpräsenz außerhalb der EFA kümmern, also um die Fachzeitschriften CQ-DL, FUNKAMATEUR, das BSW-Magazin, die DB-Welt und ggf. weitere.

Zur Gründung der Arbeitsgruppe „Medien“ berichtete ich bereits im EFA-DL Newsletter 07-2013.

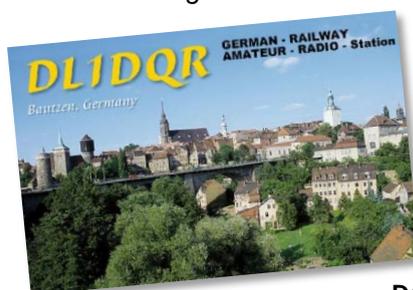
Kurzer Werdegang:

Frank Rostock, DL1DQR
 Jahrgang 1955 verheiratet
 QRA: Bautzen, Locator: JO71FD
 Amateurfunklizenz seit 1990 als Y84QL
 Weitere Informationen unter: www.qrz.com

Erlerner Beruf:
 Triebfahrzeugschlosser
 Studium:
 Schienenfahrzeugtechnik
 Berufliche Tätigkeit:
 Personalreferent bei DB
 Schenker Rail AG
Ich wünsche Frank Rostock, in seiner neuen Funktion viel Erfolg.



Foto:
 F. Rostock, DL1DQR



Detlef Rämisch, DL8DWL
dl8dwl@darf.de

Personelle Änderungen

Detlef Gard, DK9VB (Chronist) und **Rudi Bogasch, DL7ACV** (BVG) sind aus altersgründen aus den Funktionen des Arbeitsausschusses zurückgetreten. Siehe auch Seite 9 in dieser Ausgabe der EFA-DL News.

Ein gesonderter Beitrag ist in der EFA-DL News 02-2013 geplant.

Karl-Heinz Nagels, DJ2NJ ist am 24.11.2012 auf der Jahreshauptversammlung der Gruppe Köln zum Vorsitzenden gewählt worden.

Andreas Lehmann, DO1WAL hat zum 01. Januar 2013 die Funktion des Vorsitzenden der Gruppe Leipzig übernommen. Siehe Seite 23 dieser EFA-DL News.

Detlef Rämisch, DL8DWL
dl8dwl@darf.de

Neue Mitglieder

Rufzeichen	Vorname Name	Region	Gruppe
DG 6 GT	Karl-Heinz Hecker	Süd	Ludwigshafen
DH 4 NES	Johannes Eigner	Süd	Nürnberg
DL 3 APZ	Andreas Pletzer	Ost	Leipzig
DL 3 NAT	Siegfried Ruppert	Süd	Nürnberg
DL 6 AU	Uwe Ukowski	West	Frankfurt
DM 1 MAR	David Sticker	Süd	München

Ummeldungen

Rufzeichen	Vorname Name	Alte Gruppe	Neue Gruppe
DC 6 OZ	Kurt Steinmann	Hannover	Dresden/Chemnitz
DF 1 UW	Waldemar Ernst	Stuttgart	Nürnberg
DL 7 AOX	Fredi Tauschwitz	BVG	Hamburg-Ohlsdorf
DM 2 RM	Ronny Mang	Lübeck	Hamburg-Ohlsdorf
SWL 100	Hildegard Steinmann	Hannover	Dresden/Chemnitz



Klaus Vollstädt
 Mitglied im Arbeitsausschuss
 Mitgliederdatei
 DK4NV
klausvollstaedt@aol.com

Foto: K. Vollstädt



Rufzeichenänderungen

Altes Rufzeichen	Neues Rufzeichen	Region	Gruppe
DL 3 ZBW	SWL	West	Frankfurt

Die Eisenbahn Funkamateure gedenken ihrer verstorbenen Mitglieder

Rufzeichen	Vorname Name	Region	Gruppe
DB3QE	Sieglinde Bartelsen	Nord	Minden/Osnabrück
DK2DR	Alfred Stachowitz	West	Paderborn
DO1BJW	Hans-Joachim Wegmann	Nord	Minden/Osnabrück
SWL	Gustav Kiehl	West	Saarbrücken
SWL	Otto Mayer	Süd	Ludwigshafen
SWL	Peter Leberecht	Nord	Hannover
SWL	Wilhelm Sauerbrei	West	Frankfurt

DO1BJW „Jochem“

* 18.03.1947 † 01.12.2012



Wir trauern um einen liebenswerten Funkfreund, der im Alter von 65 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Bekannt ist er bestimmt vielen Amateurfunkfreunden für seine unzähligen QSO's. Wenn auch der Amateurfunk sein ganz großes Hobby war, so stand doch seine Familie im Mittelpunkt seines Lebens. So haben ihm bestimmt seine beiden Enkelkinder, die er beide noch erleben durfte, die größte Freude bereitet.

Stiftung BSW
Eisenbahn-Funkamateure
EFA-Gruppe Minden/Osnabrück
DG8YEG Hans Kubitz

Sieglinde Bartelsen, DB3QE

† 09.10.2012



Am 09.10.2012 ist unsere liebe YL Sieglinde Bartelsen (DB3QE) im Alter von 82 Jahren verstorben.

Sie war seit Gründung unserer Gruppe vor mehr als 25 Jahren trotz ihrer Erblindung stets mit uns und unserem Hobby verbunden. Mit ihrer liebevollen Art werden wir sie immer in Erinnerung behalten.

Besonders auffällig war ihr Personengedächtnis. Zu unseren Treffen sprach sie uns immer ganz persönlich mit Namen an und wußte sogleich, wen sie vor sich hatte - eine ganz herausragende Eigenschaft.

Stiftung BSW
Eisenbahn-Funkamateure
EFA-Gruppe Minden/Osnabrück
DG8YEG Hans Kubitz



Auszüge aus der Chronik „50 Jahre EFA 1962 + 2012“

Vor 50 Jahren - 1963



Daneben sollten möglichst viele Klubstationen gegründet werden, um so den HV BSW aufgeschlossener zu machen für die Unterstützung neuer Klubstationen und für die Organisation des 4. internationalen Treffens.

Der Lizenznehmer für die Klubstation DLØDD hieß Heinz Windelband, DJ3UN. Heinz, der auf allen Bändern sehr aktiv war, mobilisierte funkende Eisenbahner in ganz Deutschland und ermunterte sie zur Gründung von BSW-Amateurfunkgruppen.

Heinz Windelband zog die Initiative des Freizeitbereichs Amateurfunk immer mehr an sich. Er wurde der Gesprächspartner des BSW auf allen Ebenen.

Ein Artikel erschien im Sozialblatt im Februar 1963. Zudem hat er in den Amtsblättern aller Direktionen einen Aufruf an alle Kollegen gerichtet, die Funkamateure sind. Und er hatte Erfolg.

Bereits am 4. April 1963 konnte er in der EFA-Mitteilung Nr. 4 berichten, aufgrund des Aufrufes im Sozialblatt seien beim HV des BSW über 100 Meldungen eingegangen, davon alleine aus München über 30. Er rief dazu auf, alle bekannten funkenden Kollegen anzusprechen, um schon im ersten Anlauf eine große Zahl Mitglieder zu gewinnen.



Detlef Gard
DK9VB
Autor der Chronik
-50 Jahre EFA in
der Stiftung BSW-

Foto rechts:

Die Zuteilung der
QSL - Karte
der Klubstation
DL 0 DD
Erfolgte an
Heinz Windelband
DJ3UN

Vor 25 Jahren - 1988

Aus den Bezirken

⇒ Ab 1. Januar 1988 bildeten die **Berliner** Eisenbahner eine eigenständige Gruppe (EFA-Gruppe Berlin).

⇒ In **Hannover** wurde Walter Bossmann, DF2 OY neuer Bezirksbeauftragter.

⇒ Am 04. Februar feierte die Gruppe **Koblenz** mit der Klubstation DKØCT ihr 10jähriges Jubiläum.

⇒ Am 02. und 3. Juli 1988 feierte die Gruppe **Lichtenfels** ihr 20-jähriges Bestehen unter Beteiligung der EFA-Gruppen Nürnberg, Regensburg und München auf dem Gelände des Naturfreundehauses bei Staffelstein.



⇒ Am 9. Juli besuchte die EFA-Gruppe **Simmern** mit etwa 30 Personen den MW-Großsender Wolfsheim des Südwestfunks. Der Sendeleiter selbst, Peter Beckmann, DC1UD, führte die Teilnehmer durch die Anlagen.

EFA Jahrestreffen

Das traditionelle Jahrestreffen der EFA wurde anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Gruppe Saarbrücken vom Bezirk Saarbrücken in Gerolstein ausgerichtet. Gerolstein mit 4800 Einwohnern liegt im Dreiländereck Deutschland, Belgien und Luxemburg. Die Stadt, ein staatlich anerkannter Luftkurort, ist bekannt durch ihre Mineral- und Heilquellen.

Für die Veranstaltung hatten sich 182 Teilnehmer angemeldet. Im Wald- und Aparthotel konnten 150 Teilnehmer untergebracht werden, in einem nahe gelegenen Gasthof weitere 10 Personen. Aus Kapazitätsgründen musste 22 Personen leider eine Absage erteilt werden. Aus Österreich, Belgien, Dänemark, der Schweiz und Luxemburg waren Gäste gekommen.

Foto unten:

Zum EFA-Jahrestreffen überreichte Rudi Bogasch, DL7ACV Detlef Gard, DK9VB einen Teller der BVG.



Funktionsträger

Hauptbeauftragter Amateurfunk:

- Detlef Rämisch, DL8DWL, amateurfunk@bsw24.de

Bezirksbeauftragte:**Region Nord:**

- Walter Boßmann, DF2OY, wa-bossmann@t-online.de

Region Ost:

- Wolfgang Hunger, DL5MM, dl5mm@dl5mm.de

Region Süd:- Volker Thelen, DK4UM, dk4um@t-online.de
- Wolfgang Wall, DC0CD, w.wall@arcor.de**Region West:**- Werner Eckhardt, DG4FI, dg4fi@gmx.de
- Karl-Heinz Nagels, DJ2NJ, dj2nj@arcor.de**Mitglieder im Arbeitsausschuß:****Hauptbeauftragter Amateurfunk**

- Detlef Rämisch, DL8DWL, amateurfunk@bsw24.de

Vertreter des Hauptbeauftragten

- Wolfgang Hunger, DL5MM, dl5mm@dl5mm.de

Sekretär des HB und Kassenwart

- Fred Rätze, DL1VFR, fred.raetze@web.de

Mitgliederdatei

- Klaus Vollstädt, DK4NV, klausvollstaedt@aol.com

Net-Control

- Detlef Rämisch, DL8DWL, amateurfunk@bsw24.de

Redaktion

- Hartmut Riedel, DG7DNL, post-an@efa-dl.de

Homepage www.efa-dl.de

- Klaus Herzog, DL3DZR, post-an@efa-dl.de

Diplombearbeiter

- Hans Piehler, DL8ARJ, dl8arj@darco.de

Externe Medien

- Frank Rostock, DL1DQR, f_rostock@arcor.de

Impressum

Stand: 18.06.2013

EFA-DL NEWS 01-2013

Zeitschrift der Eisenbahn Funkamateure in der Stiftung
Bahn-Sozialwerk - 20. Jahrgang**Herausgeber:**Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW) - Zentrale
Hauptbeauftragter Amateurfunk,
Detlef Rämisch, DL8DWL
August-Bebel-Straße 25
02681 Wilthen
Telefon: 03592 380265
Fax: 03592 543858
e-mail: amateurfunk@bsw24.de*Die Redaktion bedankt sich bei
Allen, die zum Gelingen dieser
Zeitschrift EFA-DL NEWS bei-
getragen haben!***Redaktion:**Hartmut Riedel, DG7DNL
August-Bebel-Straße 12
02739 Kottmar OT Eibau
Telefon: 03586 3690534
e-mail: post-an@efa-dl.de**Layout:**Klaus Herzog, DL3DZR
e-mail: dl3dzt@arcor.de**Internet:**

www.efa-dl.de; post-an@efa-dl.de

Druck:Graphische Werkstätten Zittau GmbH
An der Sporthalle 2
02763 Zittau**Druckauflage:**

700 Stück

Erscheinungsweise:

2 mal im Jahr

Redaktionsschluss:

30.04.2013

Erscheinungstermin:

30.06.2013

Titelfoto:3d Wallpaper-Erdkugel: www.gratis-foto.eu,
TWINDEXX 2010: Bombardier Transportation GmbHDie mit Namen veröffentlichten Beiträge stellen nicht un-
bedingt die Meinung der Redaktion dar.

Information:

EFA-DL NEWS
02-2013Redaktionsschluss
30.09.2013Erscheinungstermin
30.11.2013Beiträge für die Zeitschrift
EFA-DL NEWS 02-2013
bitte an:

post-an@efa-dl.de

Fehlerteufel

In der EFA-Chronik hat sich ein Fehler einge-
schlichen.Seite 50. Beim unteren Bild muss die Erläue-
rung richtig heißen:Teilnehmer der EFA-Gruppe Hamburg beim
2. EFA-Treffen.Günter Slupianek, DJ8KQ, Marianne Windel-
band, Lotte und Amandus Renken, DL1UB,
Walter Bergner und Edmund Hayer (Ede).Detlef Gard, DK9VB
dk9vb@t-online.de

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser der EFA-DL News,
an dieser Stelle einen herzlichen Dank für die
eingesendeten Beiträge zur Veröffentlichung
in der EFA-DL News.Aus Platzgründen konnten in dieser Ausgabe
nicht alle Beiträge berücksichtigt werden.Diese werden dann in der nächsten EFA-DL
News erscheinen. Wir bitten um Verständnis.Klaus Herzog, DL3DZR
dl3dzt@arcor.de

W E R B U N G
Druckerei